



## CDU und SPD verweigern wichtige Informationen an die Bürgerinnen und Bürger Mandelbachtals

**Skandal bei der Gemeinderatssitzung. Der Vertreter der Presse, der stets aus dem öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Mandelbachtal berichtet, hatte sich kaum gesetzt, schon konnte er wieder gehen. Die FWG schämt sich für das Verhalten der beiden großen Parteien, die dann, wenn es darum geht, Informationen zurück zu halten, die Große Koalition wirksam revitalisieren!**

**Mandelbachtal.** Fünfzehn Tagesordnungspunkte umfasste die Einladung zur letzten Gemeinderatssitzung, nur vier davon waren für die Öffentlichkeit bestimmt. Zieht man die formalistischen Punkte wie Einwohnerfragestunde, die nie in Anspruch genommen wird - verständlich wenn man sieht, in welcher Form sie zelebriert wird - die Genehmigung der Niederschrift sowie Mitteilungen und Anfragen ab, bleibt nur der Tagesordnungspunkt 3, der eine **Vorstellung des Schulentwicklungsplans der Gemeinde Mandelbachtal** vorsah. Es handelt sich hierbei um eine verordnungskonforme Planerstellung, die der Schulaufsichtsbehörde, also dem Ministerium für Bildung und Kultur vorzulegen ist. Der Gemeinderat sollte diesen Schulentwicklungsplan **lediglich zur Kenntnis nehmen**. Also standen weder **eine Beratung** oder gar eine **abstimmungsrelevante** Genehmigung auf der Tagesordnung. Die Verwaltung wollte in einer öffentlichen Sitzung den Gemeinderat und damit auch die Öffentlichkeit pflichtgemäß über einen Plan informieren, der einen Istzustand beschreibt und einen Ausblick in die nahe Zukunft gibt.

Auf Antrag der SPD stimmte die revitalisierte Große Koalition geschlossen dafür, die Vorstellung des Plans der Öffentlichkeit **zu entziehen** und in einen selbstverständlich nichtöffentlichen Ausschuss zu verbannen. Eine Klatsche an den Pressevertreter, der nur dieser Vorstellung wegen gekommen war, eine Klatsch gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern, eine Klatsche gegenüber den aus den Ausschüssen ohnehin verbannten fraktionslosen Parteien, denen Informationen vorenthalten werden. Eine Klatsche gegen die pflichtgemäße Aufgabenerfüllung der Verwaltung.

Man kann nur mutmaßen, dass der Inhalt des Schulentwicklungsplans wahlschädlich ist und daher erst nach der Bundestagswahl an die Öffentlichkeit gelangen soll. Die auferstandene Große Koalition missbraucht an dieser Stelle rigoros die Aufgaben der Fachausschüsse, die Beschlüsse für den Gemeinderat vorbereiten sollen. Nur gibt es hier nichts zu beschließen es sei denn, man möchte manipulativ auf einen Sachstandsbericht einwirken.

So wird es, wie immer aus dem Rathaus Mandelbachtal, erneut wenig bis nichts zu berichten geben, außer dass dort eine Parteiendiktatur in Reinkultur tätig ist, gebildet von Parteien, die führende und maßgebliche Rollen für sich beanspruchen und damit gleichlaufend die Verantwortung für das Armenhaus Mandelbachtal übernehmen. Ihre Politik hat u.a. dazu geführt, dass das Saarland und mithin auch die Kommunen frühestens in 183 (!) schuldenfrei sein werden. Vor diesem Hintergrund erfährt der so gerne strapazierte Begriff Nachhaltigkeit eine ganz neue Bedeutung. In knapp zwanzig Jahren (etwa einer halben Generation also) hat man die Region in eine gigantische Verschuldung regiert. Die Sanierung wird mindestens sechs Generationen beanspruchen. Ein verantwortungsloses Erbe an die nachfolgenden Generationen so die FWG-Fraktion.

Genau deshalb und weil kein Gesinnungswandel in Sicht ist wird die FWG-Fraktion im Gemeinderat Mandelbachtal nicht müde, die Herstellung von Öffentlichkeit, die Herstellung einer offenen, transparenten und damit jederzeit kontrollierbaren Politik zu fordern und die Finger in jede Wunde legen.

### FWG- Gemeindeverband

#### Vorsitzender

Gerhard Hartmann  
Saarbrücker Str. 44e  
66399 Mbt-Ommersheim

Tel.: 06803/8210

Mobil: 0152/2 26 26 740

E-Mail: [info@fwg-mandelbachtal.de](mailto:info@fwg-mandelbachtal.de)

#### Stellvertreter

Dominik Stolz  
St.Ingberter Str. 105  
66399 Mbt-Heckendalheim

### FWG - Fraktion

#### **im Gemeinderat Mandelbachtal:**

Gerhard Hartmann  
Saarbrücker Str. 44e  
66399 Mbt-Ommersheim

Tel.: 06803 8210

Mobil: 0152/ 2 26 26 740

E-Mail: [info@fwg-mandelbachtal.de](mailto:info@fwg-mandelbachtal.de)

E-Mail:

[info@fwg-mandelbachtal.de](mailto:info@fwg-mandelbachtal.de)

web-Seite:

<http://www.fwg-mandelbachtal.de>